25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Bruhwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 27. März 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Union Labor Party.

Township Ticket.

Für Trustee,
J. H. Winter.

Für Friedensrichter.
John Keise.
Samuel W. Farmer.
J. R. Buell.

Für Constabler.
William Hurtyman,
Frank Harrison.
George W. Watkins.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

J. A. Bruden, K., 18. März.
Jakob Preusch, M., 24. März.

Heirathen

Charles W. Meck mit Fleta M. Keys.
Ch. F. Dickens mit Emma J. Moffatt.

Todesfälle:

Myrtle Bennett, 10 W., 26 März.
John C. Nicholson, 66 J., 26. März.
Frau John Metzger, 26 J., 26. März.
Elisabeth Walsmann, 62 J., 26. März.
James Henderson, 9 M., 25. März.
Alford T. Bondyke, 11 M., 24. März.
Mary Lauck, — 23. März
Harry Alvey Heath, 14 J., 24. März.

— Nach der Arbeit ist gut ruhn! Wenn du dir aber während der Arbeit durch irgend einen Zufall eine Verletzung zugezogen hast, so gebrauche sofort Salvation Oel, es wird dir sogleich Erleichterung verschaffen.

☞ Gestern Abend begann das Osterfest der Israeliten, Passah genannt.

☞ Heute Abend Versammlung des sozialistischen Krankenvereins.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ 4 Fälle von Diphtherie, 11 Fälle von Scharlachfieber und 44 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

☞ Der Farmer John Spray, welcher in der Nachbarschaft von West Newton wohnt, machte ein Assigment. Wm. P. Kinnan ist Assignee und stellte $10,000 Bürgschaft.

☞ Inkorporiren ließen sich die Marion Window Glaß Works von Grant Co. mit $30,000 Capital; — die Western Assurance Co. mit $10,000 Capital — und die Pierceton Natural-Gas Co. mit $3,000 Capital.

— Herr Oswald, 7. Str., Sacramento, Cal., behauptet, daß Dr. August König's Hamburger Brustthee das einzige Mittel sei, welches ihm bei Asthma Linderung gebracht habe.

☞ Gestern Abend fand in der Mozart Halle das 14. Stiftungsfest der Schiller-Loge No 61 der K. of P. statt, und das Arrangements-Comite hatte die Vorbereitungen dazu mit viel Geschick getroffen, so daß den Besuchern ein wirklich angenehmer Abend bereitet wurde. Die Tanzlustigen amüsirten sich bis zum frühen Morgen.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ Thomas Sutton war gestern Abend nach dem Freudenhause der Jessie Stewart gegangen, hatte aber wenig Freude dort genossen. Nachdem man ihm zu verstehen gegeben hatte, daß seine Anwesenheit nicht erwünscht sei, und er sich trotzdem nicht drückte, wollte man ihn hinauswerfen, wobei er fiel und einen Arm brach. Er wurde ins Hospital gebracht.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Im Nachlassenschaftsgericht wurde das Testament von Peter Dall eingereicht. Die Wittwe wird darin als Erbin genannt. Sanford Montague stellte $400 Bürgschaft als Administrator von Fannie Bybie's Nachlaß. Flora C. Jones stellte $24,000 Bürgschaft als Vormund der minderjährigen Kinder von Aquila Jones, jr., und Charles und John M. Lilly stellten $25,000 Bürgschaft als Administratoren von ihres Vaters, J. O. D. Lilly's Nachlaß.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

Board of Aldermen.

Bei der gestern Abend stattgefundenen Sitzung waren alle Mitglieder anwesend.

Das Gesuch des Ingenieurs zur Ueberwachung der Gasleitungen eine Anzahl Gehilfen anstellen zu dürfen, wurde an das Finanz-Comite verwiesen.

Als der Beschluß der Councilmen, demzufolge der Ingenieur Angebote für die elektrische Beleuchtung der Stadt auf ein Jahr einfordern soll, verlesen war, beantragte Herr Taylor ein Substitut, nach welchem Angebote auf 1, 2 und 3 Jahre eingefordert werden sollen, und nach welchem die Gasgesellschaft auf halbmonatliche Kündigung die Beleuchtung einzustellen hat.

Herr Connett meinte, daß man die Gasbeleuchtung mit dem 1. April aufgeben solle, und stellte einen diesbezüglichen Antrag, der jedoch niedergestimmt wurde.

Ebenso erging es einem Antrage des Hrn. Smith aus dem Taylor'schen Substitut die Worte, 2 und 3 Jahre zu streichen.

Dann wurde der Beschluß der Councilmen mit dem Substitut Taylor's angenommen.

Ferner wurden folgende Beschlüsse der Councilmen in zustimmender Weise erledigt:

Der Vorschlag Greenwood's, demzufolge er das benöthigte Grundstück für Oeffnung der Lincoln Lane abtreten will, sofern die Stadt sein Haus auf ihre Kosten zurücksetzen läßt.

Chas. Dehne's Proposition in Bezug auf Zahlung von $60 Entschädigung an ihn für Verbesserungen an Süd Liberty Straße.

Der Beschluß, wonach der Stadtschreiber keine Angebote für Garfield-Park-Miethe einfordern soll.

Ferner die Resolution bezüglich der am Parktheater anzubringenden Ausgänge.

Auf Empfehlung des Brücken-Comite's wurde dem Beschlusse an Willow Straße über Pleasant Run eine Brücke zu bauen, zugestimmt.

Die Preisscala zur Vermiethung der Tomlinson Halle wurde angenommen.

Dem Beschlusse der Councilmen, eine Anzahl Bäume aus dem Circle Park nach dem freien Platz neben dem Blindeninstitut zu transferiren, wurde beigestimmt nachdem Herr Connett erklärt hatte, daß die ganze Beschlußfassung ein Humbug sei, da man ja bereits mit der Arbeit begonnen habe.

Dann folgte Vertagung.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Erste National Bank von Indianapolis gegen Chas H. Walcott; Urtheil für den Verklagten.

Frank M. Dell gegen die Stadt Indianapolis; Niedergeschlagen.

John W. Dean gegen Jas. W. Banktree u. A. Klage auf Bürgschaft; In Verhandlung.

Zimmer No. 2. Annie Norris gegen John W. Norris; Scheidung und $15 Alimente bewilligt.

Anna Driffel gegen Sarah Offut; zurückgezogen.

Ewald Over gegen James F. Failey u. A.; Schadenersatzklage; in Erwägung gezogen.

Henriette Perdue gegen Alfred Perdue. Nachdem schon vor längerer Zeit die Parteien geschieden worden waren und das Kind sich bis jetzt unter der Obhut des Vaters befunden hatte, sprach der Richter das Kind der Mutter zu. Der Mann weigerte sich, im Gerichte zu erscheinen und das Kind auszuliefern. Richter Howe legte ihm eine Strafe von $5 und Kosten wegen Mißachtung des Gerichtshofes auf und ließ ihn bis zur Bezahlung der Strafe und Auslieferung des Kindes in die Jail abführen.

Criminalgericht.

Ein Gesuch die Anklagen gegen die „Pricefighter" Geo. Gaylor und Peter Creator niederzuschlagen, wurde verworfen und der Fall auf Donnerstag zur Verhandlung festgesetzt.

Charles Lewis, des Großdiebstahls angeklagt, wird gegenwärtig prozessirt.

Neue Klagen

James H. Brenning gegen James P. Stevenson, Besitzrechtsklage.

Benedikt Banwarth gegen Emaline Masner u. A., Besitzrechtsklage.

Wm. McGinnis gegen Rufus A. Sprague. Klage auf Mechanics Lien.

Herman Joffelet gegen Gustav Joseph; Klage auf $5000 Schadenersatz, wegen Verleumdung. Kläger ist ein polnischer Jude und giebt an, daß der Verklagte ihn allenthalben verläumdet und in Gegenwart von Max Gibbs (Cheap John) und A. Harder gesagt habe, daß er, Kläger, aus dem Gefängniß in der alten Heimath entsprungen sei.

Laß die Erkältung

nicht anstehen. Du denkst, es ist eine Kleinigkeit, aber es kann Catarrh daraus werden. Oder Lungenentzündung. Oder Schwindsucht.

Catarrh ist widerlich. Lungenentzündung ist gefährlich. Schwindsucht ist der Tod selber.

Der Athmungsapparat muß rein und gesund erhalten werden, und frei von allen Hindernissen. Andernfalls ist Krankheit sicher.

Alle Krankheiten dieser Theile, Kopf, Nase, Hals, Lungen u. s. w. können leicht durch den Gebrauch von Boschee's German Syrup kurirt werden. Wenn Du es nicht selbst weißt, können Dies Tausende bezeugen. Dieselben sind dadurch kurirt worden. Die Flasche kostet bloß 75 Cts. Frage beim Apotheker darnach.

☞ Grace Brown hat der Polizei mitgetheilt, daß es ihr Liebhaber war, welcher ihre goldene Uhr und eine Partie Juwelen aus ihrer Wohnung gestohlen hat. Der Schäfer nennt sich manchmal O'Nichols, manchmal Elwood.

Polizei-Gericht.

Der deutsche Polizist Rösner hatte gestern seinen allzu großen Diensteifer dadurch bekundet, daß er drei Leute, welche in Maholms Wirthschaft um Getränke gewürfelt hatten, unter der Anklage, Hazardspiel betrieben zu haben, einsteckte. Dieselben wurden natürlich freigesprochen.

Das Verhör von drei Knaben, welche noch nicht trocken hinter den Ohren sind, Frank Mason, Wm. Williams und Ed. Freeman heißen, und welche angeklagt sind, zwei Pferde von Henry Leonard gestohlen zu haben, wurde bis morgen aufgeschoben.

Joseph Holmes, ein Farbiger, welcher es gerne sieht, daß seine dunkle Hautfarbe nicht mehr glänzt als sein weißer Hemdeinsatz, und welcher deshalb bei einem Chinesen, der viel Glanz verspricht, waschen läßt, war mit diesem bezopften Waschweibe tüchtig hintereinander gekommen. Holmes wollte sein Hemd aus der Waschanstalt des Chinesen, welcher Hop Sing heißt, abholen, aber Sing gab ihm ein falsches Hemd, und das machte ihn böse. Holmes schimpfte in Englisch, Sing schimpfte in Chinesisch und Einer verstand den Andern nicht. Der Neger einsehend, daß das Schimpfen nichts helfe, schlug endlich drein und diese Art der Beweisführung hinterließ einen tiefen Eindruck bei dem bezopften Menschenkinde.

Die Geschichte wurde heute dem Mayor vorgelegt, und Hop Sing und mehrere seiner Landsleute suchten, indem sie ihre ganze chinesische Beredtsamkeit anwandten, den Mayor von dem grenzenlosen Unrecht zu überzeugen, welches dem Hop Sing widerfahren war. Der Mayor hörte geduldig zu, und nachdem die Chinesen ausgeredet hatten, sagte er zu unserm Berichterstatter: „Charley wenn Sie Alles was Hop Sing und seine Landsleute hier gesagt haben, Wort für Wort niederschreiben, setze ich Cigarren auf."

Dann bestrafte er Holmes wegen thätlichen Angriffs um $3 und Kosten.

Borne behauptet zwar, daß der Mann seine Nebenbuhler nicht hasse, während das Weib seine Nebenbuhlerinnen verabscheue, aber bei Horace Williams, welcher heute unter der Anklage der Trunkenheit und Friedensstörung dem Mayor vorgeführt wurde, muß das doch anders sein.

Er war gestern Abend nach Hause gekommen, hatte Cigarrenrauch im Zimmer wahrgenommen, während er doch selbst nicht raucht, und diese Wahrnehmung allein brachte ihn schon ganz aus dem Häuschen, und es war ein Glück, daß Derjenige welcher den Rauch verursachte, sich bereits verduftet hatte.

Frau Williams hatte für den Schmerz ihres Mannes nicht die geringste Empfindung und glaubte, daß sein erhitzes Gemüth sich hinter eisernen Gardinen bald abkühlen werde.

Auch im Polizeigericht wußte man die Gefühle des Gekränkten nicht zu würdigen, denn man bestrafte ihn um $3 und Kosten wegen Friedensstörung.

Hall's $100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

Bauvermits.

W. C. Van Arsdell, Frame Haus an No. 234 College Ave. $2,500.

Wm. H. Smith, Rep. an Stall an East Str. zw. Michigan u. North Str. $400.

Der kleine Stadtherold.

Staats-Auditor Carr ist krank.

Verlobte: Frl. Julia Schnull und Herr Georg Müller, Apotheker.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ John W. Norris, ein Maschinist in Haughville, hat gestern schlimme Erfahrungen im Gerichte gemacht. Er sollte in seiner von seiner Frau gegen ihn anhängig gemachten Scheidungsklage zugegen sein, und da er sich nicht freiwillig stellen wollte, wurde er vom Sheriff geholt und von Richter Howe wegen Mißachtung des Gerichtshofes um $1 und Kosten bestraft. Da ihm das „Cash" fehlt, muß er die Strafe absitzen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

William Buchmann an William Bosson, Lot 123 in Bruce Place Addition $1200.

Theodore Kruse an Frank G. Kamps, Lot 6 in Cleveland Place, $450.

Mahala Shoemaker an Chas. W. Bridges, Lot 11 in Allen's Subdivision von Henderson's Addition, $625.

William G. Lockwood an Michael Steinhauer u. A., Theil von der südlichen Hälfte des nordwestlichen Viertels der Sektion 3, Township 15, nördlich von Range 4, östlich, $1250.

Ferderick Deitz an Emil Deitz, 10 in Frank & Ryan's Subdivision, Außenlot 108, $1900.

Isaac B. Johnson an Maurice A. Zook, Lot 216 in Johnson & Hogshire's E Washington-Str Addition, $200.

John W. Smith u. A. an August Weldenhaupt, Lot 23 in Drake & Buell's Duddivision von Peru & Indianapolis Railroad Company Addition, $400.

John W. Schmidt u. A. an Reinholdt Otto, Lot 25 in Drake & Buell's Subdivision von Peru & Indianapolis Company's Addition, $400.

Albert S. Caldwell an A. L. Roach, Lots in Nord Indianapolis, $230.

Citizens' National Bank an James B. Mansur, Lot 32 in Knappes & Naltner's Achte Str. Addition, $20.

Harry J. Milligan, Trustee, an Ernest P. Bicknell, Lot 11, in Square 1 und Lot 10 in Square 2 in der Indianapolis Car Company's Addition, $300.

Harry J. Milligan, Trustee, an Arthur Brown, Deed zu Lot 12 in Square 1, Lot 12 in Squre 2 der Indianapolis Car Company's Addition, $300.

Samuel A. Hamilton an John E. Hamilton, Theil von Lot 5 in Aldridge's Addition, $1200.

Louisa D. Seibert an Robert B. Keith, Lot 18 in Windsor Place Addition, $260.

Robert X. Gawer u. A. an James F. Johnson u. A., Lot 11 in Campbell's Suddivision, Lot 27 in Johnson's Erben Addition, $1800.

Livingston Hewland an Frank L. Ewers u. A., Lot 121 in William H. Morrison's 3. Add. $1,400.

William Wallace, Receiver, an William A. Crane, Lot 245 in Ingram Fletcher's Oak Hill Add. $175.

John H. Grünert an Gg. H. Gisler, ein Theil von Lot 153, in McCarty's Subd. von Außenlot 17. $800.

Addison Bybee u. A. an Thos. B. Carrol, Lot 3 in Bybee & Pratt's 1. Westseite Add. $350.

James M. McCarthy an Clara B. Sherer, Lot 207 in McCarthy's erster Westseite Add. $275.

Gg. C. Leathers an Kate Koster, Lot 4 in Shideler's Subd. von Block 18 in Henderson's Add. $2,000.

John Schmidt u. A. an John J. Price, Lot 39 in Drake & Buell's Subd. von Peru und Indianapolis Eisenbahn Co.'s Add. $375.

John J. Price an James F. Brown, Lot 39 in Drake und Buell's Subd. von Peru & Indianapols Eisenbahn Comp.'s Add. $400.

John Schmidt u. A. an Wm. Bradley, Lots 37 und 38 in Drake & Buell's Subd. von Peru und Indpls. Eisenbahn Co.'s Add. $800.

John Schmidt u. A. an Mattie M. Wilson, Lot 40 in Drake & Buell's Subd. von Peru und Indpls. Eisenbahn Co.'s Add. $875.

John Schmidt a. A. an Robert Hitzke, Lot 26 in Drake & Buell's Subd. von Peru und Indpls. Eisenbahn Co.'s Add. $400.

Wm. W. Spencer an Aug. M. Kuhn, ein Theil von Lot 4 in B. F. Morris' Subd. $1,500.

James H. Baldwin, Administrator, an John A. Harding, Lot 1 in E. T. Fletcher's zweiter Add. in Brightwood. $80.

Wm. H. English an Joseph H. Left, westliche Hälfte von östlicher Hälfte des nordöstlichen Viertels der Sektion 10, Township 14, Range 3 östlich. $176.

Alexander C. Ayres, Trustee, an Th. Davis, Lots 25, 26, 27 und 28 in Washington Hall Co.'s Subd. vom Theil des Squares 98 2c. $52,000.

Aaron J. Moßler an Dora S. Moßler, Lots 29 und 31 in Outlot 129. $300.

Aaron J. Moßler an Dora S. Moßler, Theil von Lot 30 in Pande's Subd. von Theil von Outlot 129. $25.

Harry J. Milligan, Trustee, an George W. Seibert, Lot 12 in Sqaure 2 in der Indianapolis Car Company's Addition. $130.

Ernest P. Bicknell an Robert B. Keith, Lot 11 in Sq. 1 und Lot 10 in Sq. 2 in der Indianapolis Car Company's Add. $500.

Ora B. Conley an Charles S. Grant, Lot 3 in Sq. 13 in S. A. Fletcher, jr.'s nordöstliche Add. $225.

Andrew J. Bain an Chas. S. Grant, Lot 8 in Sq. 13 in S. A. Fletcher, jr.'s nordöstl. Add. $200.

Irene Snyder an Thomas Ashley, Lot 12 in Ruckle & Hamlin's Subd. von Block 9, 10 und 11 in Johnson's Erben Add. $700.

Samuel C. Tanner an J. W. Mitchell, Lot 32 in Block 2 in Wiley & Martin's nordwestl. Add. $400.

Chs. F. Rißner an Mary A. McAhren, Lot 18 in Rißner's zweite West Indianapolis Add. $200.

Nicholas McCarty an Chas. E. Sherburne, Lot 304 in McCarty's 8. Westseite Add. $300.

Nicholas McCarty an Edward Waters, Lot 305 in McCarty's 8 Westseite Add. $300.

— „Halt ein mit deinem Husten, oder er wird dir den Tod bringen!" Eine Flasche Dr. Bull's Husten Syrup kostet nur 25 Cents und sein Gebrauch wird dir das Leben retten.

Alles für das Frühjahr.

Den ganzen Laden. Es ist unmöglich mehr zu sagen, aber wir können nicht weniger sagen. Unsere Vorbereitungen sind beendigt und das Publikum hat zu inspiziren und zu urtheilen. Kleiderstoffe, Seidenzeuge, Verzierungen, Umwürfe, Bonnets, Hüte und die vielen Sachen und Sächelchen, welche die Damentoilette erfordert, und welche von Damen so gerne besichtigt werden. Unsere Ladentische sind überfüllt. Das ganze große Etablissement steht bereit für Sie und die Verkäuferinnen erwarten ihren Besuch. Wir müssen gestehen, daß wir niemals ein vollständigeres Lager geboten haben, doch — sehen Sie selbst.

F. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe. Werthsachen irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Double Building Association.
(Doppelter Bau-Verein.)

Ein Geschäfts-Institut, basirt auf Geschäfts-Prinzipien und geführt von Geschäftsleuten. (Gemäß Staatsgesetz inkorporirt.) $1,000,000 Capital.

Der beste Beweis der Fähigkeit der Direktoren ist der Erfolg mit welchem sie ihre Privatgeschäfte erledigt haben.

Sichert Euch eine Heimath, ehe der Boom in Grundeigenthum beginnt.

Die „Double Loan und Saving Association" bietet eine neue Einrichtung.

Eine Gelegenheit für den armen Mann. 6 Prozent Interessen.

Eine Gelegenheit für den Spekulanten. Wir erlauben Euch Euer Anlehen zu irgend einer Zeit zurückzuzahlen. Wir gestatten dem Theilhaber 80 Prozent von dem was in seinem Buche steht zu borgen.

Man kann sein Geld irgend einem der Direktoren mitgeben und braucht des Nachts nicht in die Stadt zu gehen.

Die Bücher der Association werden alle drei Monate nachgesehen und der Profit wird gleichmäßig auf alle Antheile vertheilt. Wer voraus bezahlt profitirt. Keine Rückzahlungen.

Alle Zahlungen beginnen Montag Abend, 2. April 1888.

Verheirathete Frauen und Kinder können Antheile in ihrem eigenen Namen herausnehmen. Die Bürgschaft des Sekretärs ist niemal so groß — als sie gewöhnlich ist. Schatzmeister's Bürgschaft $10,000 per Serie. Die Ausgaben für Anlehen auf ein Minimum reduzirt. Geld wird am ersten und dritten Versammlungs-Abend im Monat geliehen. Solche, welche am ersten Abend Geld borgen wollen, können dies innerhalb einer Woche bekommen.

Wir haben eine Anzahl Leute, welche jedem Mann und jede Frau mit gutem Charakter, eine Lot verkaufen und eine zweite Hypothek darauf nehmen, wodurch der Verein in den Stand gesetzt wird, Ihnen sofort zu einem Haus zu verhelfen. Jede unnöthige Ausgabe wird den Antheilen wieder gut geschrieben.

Serie No. 1 mit Antheilen von $300, wöchentliche Zahlungen 50c, Anleihen voll: Beiträge jedes Antheiles, Prämium, Zinsen und Beiträge wöchentlich zahlbar. Keine vierteljährliche Zahlungen.

Serie No. 2. Antheile $100, wöchentliche Beiträge 50c, Anleihen voll: Beiträge der Antheile, Prämium Zinsen und Beiträge wöchentlich zahlbar, oder können in beiden Serien im Voraus entrichtet werden. Serie 2 läuft annähernd in 3 Jahren aus.

Zinsen in beiden Serien reduzirt. Wenn ein Borger einen Betrag eingezahlt hat, der einem Antheile gleichkommt, hört das Zahlen der Zinsen bei diesem Antheile auf.

Die Profite sind größer als die eines einfachen Bauvereins sein können, denn dieser doppelte Bauverein hat nur wenig Ausgaben mehr als ein einfacher Bauverein. Folglich ist die Anlage besonders gut.

Direktoren.

Chas. E. Coffin, Grundeigenthumsagent, 90 Ost Washington Str.
John Wocher, Präsident, Franklin Feuer-Versich Circle und Market Straße.
D. A. Chenoweth, Präsident U. S. Wire Nail Works, 76 Shelby Straße.
Chas. M. Raschig, Tabakhändler, 21 Ost Washington Straße.
Wm. B. Burford, Lithograph, 21 W. Washingtonstr.
Taylor Elliott, Elliott & Butler, 19½ N Pennsylvania Straße.
D. C. Bryan, 256 Süd Ost Straße.
Chas. E. Holloway, C. E. Coffin & Co., 90 Ost Market Straße.
Frank Carson, Carson & Thompson, 81½ Ost Wash
Antheile können an folgenden Plätzen gezeichnet werden:
Bei D. A. Chenoweth, Nail Works, 76 Shelby Str.
John Wocher, Franklin Gebäude.
Taylor Elliott, 19½ Nord Pennsylvania Str.
Der Verein versammelt sich an Montag Abenden in Chas. M. Raschig's Cigarrenladen, No. 21 Ost Wash. Str. Erster Zahlabend den 2. April 1888.

Halbe Fahrpreise nach dem Westen.

Die Vandalia Bahn verkauft Excursions Billets nach Kansas, Nebraska, Texas und andern westlichen und nordwestlichen Staaten am 3. und 24 April, 8. und 22. Mai, 5 und 19. Juni 1888 zum halben Preise, oder für den Preis was sonst eine Fahrt kostet für die Rundfahrt. Tickets giltig 30 Tage.

Die Annehmlichkeiten und Vorzüge dieser Bahn sind so bekannt, daß deren Erwähnung eigentlich überflüssig ist, aber die passende Verbindung an allen Stationen muß als ein besondern Vorzug der Vandalia Bahn hervorgehoben werden. Information über Raten, Zeit 2c erhält man bei

H. R. Dering
Ass. Gen. Pass. Agt. Vandalia Linie.
Indianapolis.

Gegründet 1850. Neuorganisirt 1885.
Tag- und Abend-Schule.
Indianapolis Business University
WHEN BLOCK, OPPOSITE POST-OFFICE.
(Consolidation of the Bryant & Stratton and Indianapolis Business Colleges.)

Eine der best eingerichteten, größten und billigsten Geschäfts-, „Short Hand"- und Schreibunterricht Schulen in den Ver. Staaten. Kurs der Studien im höchsten Grade praktisch und profitabel. Klassen und Unterricht für Einzelne. Schüler können zu irgend einer Zeit eintreten. Kataloge und „Commercial Current", frei. Sprechen Sie in der Office der Universität, No. 31 When Block vor.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

—In Flaschen zu beziehen durch—

JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,
—Die einzigen „Bottler" von—
P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.

Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.

No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.
(Etablirt 1877.)

Dr. W. B. Fletcher,
(früherer Superintendent des Indiana Irren-Asyls.)
Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.
Wohnung: 455 Nord Meridian Str.
☞ Telephon 381.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten
Office: 22 W. Washingtonstr., über Sloan & Co.'s Apotheke.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 485 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 982; Wohnung 986.

DR. Thos. J. Kisner
Spezialist für
Krankheiten des Rectums.

Hämmorrhoiden, äußerliche, innerliche, blutende, blinde und juckende werden rasch ohne Messer, ohne Verband, ohne Schmerzen und ohne Verhinderung geheilt. — Sechszehnjährige Erfahrung mit fast 3000 Operationen berechtigt mich eine Heilung zu garantiren.

Geschwüre und Fisteln werden erfolgreich behandelt. Diese Krankheiten afficiren das ganze System und verursachen Nieren-, Blasen-, Leber-, Magen-, Lungen- und Herzbeschwerden, Verstopfung, Schmerzen im Rücken, den Hüften und im Unterleib und nur durch Heilung der Krankheit im „Rectum" (After) kann man diese Beschwerden los werden.

Frauenkrankheiten wird ebenfalls besondere Aufmerksamkeit gewidmet, sowie allen Blut- und Hautkrankheiten und Affektionen der Urinir-Organe.

☞ Berechnung niedrig. Conjultation frei.

Office: No. 4 West Ohio Straße.

Office-Stunden 8—12 Uhr Vorm., 1—6 Uhr Nm. und 7—9 Uhr Abds.

Christian Wiese,

Leichenbestatter, 35—39 N. East Str.
☞ Telephon 942.

SLOAN'S Drug Store,
(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

John Weilacher,
Saloon u. Billiard-Halle,
33 N. Pennsylvania Str.

Mokka und Java Kaffee,
geröstet der feinste
33 Cents per Pfd.
E. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

Court House
MEAT MARKET.
Frisches Fleisch!
Geräuchertes Fleisch!
Alle Sorten Würste!
Täglich frisch.
Alle Aufträge werden prompt besorgt.
Fritz Boettcher,
147 Ost Washington Straße.

Burtin's PLANING MILL
(Hobelmühle.)
Ecke Dillon Straße und Woodlawn Ave., Nahe am südl. Ende der Virginia Ave.
Thür- und Fenster-Einfassungen, Thüren, Läden, Bauholz, Latten, Schindeln, Getäfel 2c.
Holz-Schnitz u. Dreh-Arbeiten.
Alle Hobelarbeiten werden ausgeführt.
Builders Exchange 161. Telephon 968.

Fragt Euren Grocer darnach!
H. F. SOLLIDAY'S
Präparirtes
Buchweizen-Mehl
Reines Backpulver.
Wohlschmeckende Extrakte und Gewürze.
Wollt Ihr das Beste, dann kauft bei uns.

Howe Ventilating Base Burner.
Ein perfekter Ventilator.
Base Burners und alle Sorten Heizöfen sehr billig.
Oefen und Ranges.
"HAPPY THOUGHT RANGES."
☞ Wenn Sie irgend einen Ofen kaufen wollen, sollten Sie erst vorsprechen bei
Wm. H. Bennett & Son.
No. 38 Süd Meridian Straße.

Indianapolis
WATER COMPANY
23 Süd Pennsylvanistr.
liefert ausgezeichnetes Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden, für hydraulische Elevators, Maschinen und Motore, sowie zum Feuerschutz. Kosten außerordentlich mäßig.
Thomas A. Morris,
Präsident.